

Protokoll
Der Jahreshauptversammlung am 14. April 2024 um 11 Uhr im Bootshaus des
Ruderverein Emscher Wanne-Eickel – Herten

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Dr. Hans-Joachim Siering begrüßt die 48 anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes und erklärt die Mitgliederversammlung des Rudervereins Emscher als eröffnet.

Der Vereinsatzung entsprechend soll die Jahreshauptversammlung im ersten Quartal des Geschäftsjahres stattfinden, der Termin wurde nur um ein paar Termine überzogen.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung zusammen mit der Tagesordnung form- und fristgerecht zugestellt wurde.

Der Vorstand wird über die Aktivitäten im Kalenderjahr 2023 berichten und Rechenschaft ablegen.

Dr. Hans-Jochen Siering begrüßt den Ehrenvorsitzenden Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Bernd Heidicker, Fritz Merle und Karl Heinz Wick.

Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen, auch gibt es keine Einwände der Mitglieder und damit wird die Tagesordnung angenommen.

2. Wahl des Protokollführers

Dr. Siering schlägt der Versammlung zur Protokollführung Frau Jeannette Popp vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jeannette Popp wird einstimmig als Protokollführerin bestätigt und nimmt die Wahl an.

Zunächst wird zum Gedenken von Daniel Holert eine Schweigeminute eingelegt. Unser Vereinsmitglied Daniel Holert verstarb plötzlich im Alter von nur 38 Jahren.

Daniel Holert ist 2016 zu uns gestoßen und hat zahlreiche Rennen in unserem Bundesliga Achter „Emscher Hammer“ bestritten.

Mit einer ergreifenden Trauerfeier auf unserem Sattelplatz haben sich ehemalige Bootskameraden und sportliche Wegbegleiter, Freunde und Verwandte von Daniel Holert verabschiedet.

3. Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2023

Eine Niederschrift der JHV vom 21. Mai 2023 ist hier im Versammlungsraum zur Einsichtnahme ausgelegt und wurde im Internet veröffentlicht. Ein Verlesen wird von der Versammlung nicht gewünscht.

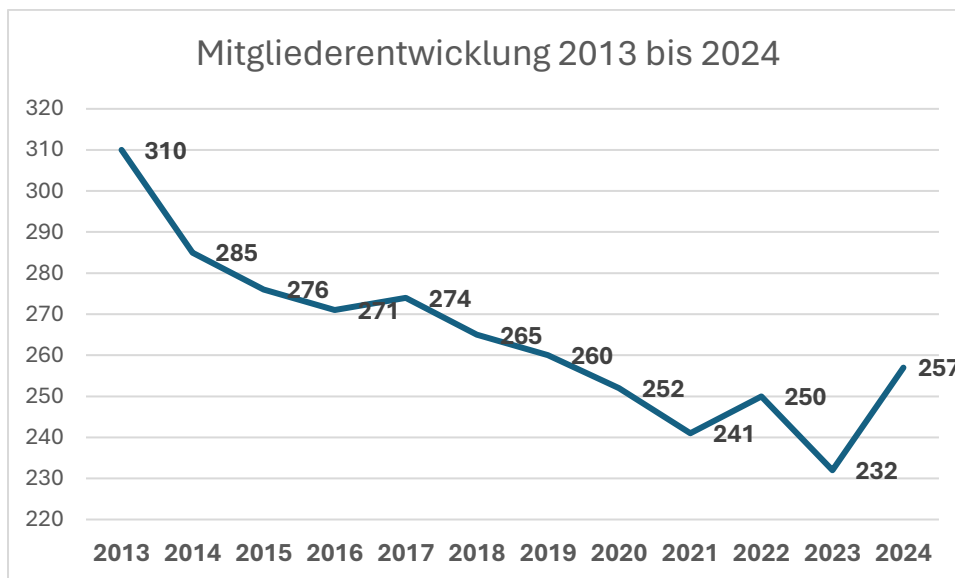
4. Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende erstattet den Jahresbericht, soweit es sich um Fragen von allgemeiner Bedeutung handelt:

Zuerst ein Blick auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen, Stichtag 01.01.2024

Altersklasse	Weiblich	Männlich	Zusammen
Bis 6 Jahre	1	0	1
7 bis 14 Jahre	9	12	21
15 bis 18 Jahre	5	2	7
19 bis 26 Jahre	9	14	23
27 bis 40 Jahre	14	25	39
41 bis 60 Jahre	20	57	77
Über 60 Jahre	23	66	89
Gesamt	81	176	257

Zum 1. Januar des Jahres 2024 hatte der RVE 257 Mitglieder.



Erfreulicherweise gab es eine positive Entwicklung der Mitgliederzahl im Jahr 2023.

Im Berichtszeitraum fanden 11 Vorstandssitzungen statt.

Der Verbandstag NWRV und die Mitgliederversammlung des SSB wurden durch Vorstandsmitglieder besucht.

Gemäß Beschluss der JHV im Jahr 2010 wurde in § 5.8 der Satzung – Rechte und Pflichten – festgelegt, dass jedes aktive Mitglied im Alter von 16 bis 65 Jahren für den Verein Pflichtstunden pro Jahr zu leisten hat. Für jede nicht geleistete Pflichtstunde muss ein Entgelt gezahlt werden. Bisher sind es 5 Pflichtstunden zu je 10 €. Es gibt von den Mitgliedern keinen Wunsch nach einer Anpassung.

Die umfangreichen Bau- und Renovierungsmaßnahmen im Berichtszeitraum haben viele Helferinnen und Helfer ins Bootshaus gebracht. Sehr viele haben ihre „Pflichtstundenzahl“ weit überschritten und einige haben sich auch nicht an die „Altersbegrenzung“ gehalten. Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei allen Helfern. In diesem Zeitraum wurden die Arbeitsstunden jedoch nur zur Bauabrechnung festgehalten.

Unsere „Baumaßnahme“ ist praktisch abgeschlossen. Hier gab es aus dem „Sportstättenmodernisierungsprogramm 2022“ des Landes NRW eine Förderung in Höhe von 299.500.-€. Die Details der Finanzierung wird unser Schatzmeister Marc Falck noch darstellen.

Unsere Vereinsmitglieder haben zirka 2500 Arbeitsstunden geleistet, diese wurden mit einem Betrag von rund 53.000€ in die Finanzierung eingerechnet.

Es war auf der Baustelle eigentlich wie immer in diesem Verein: einige Gesichter sah man sehr, sehr häufig, andere wenigstens ab und zu, viele selten bis gar nicht. Den Löwenanteil an der Eigenarbeit – im Übrigen offiziell mit dem verharmlosenden Begriff „Bürgerschaftliches Engagement“ belegt- hat sicherlich Bernd Heidicker getragen, der nicht nur mit der Bauleitung und dem Management der Handwerker sehr viel Verantwortung übernommen hat, sondern auch in großem Umfang selbst tatkräftig Hand angelegt hat. Der Vorstand bedankt sich daher ganz besonders bei Bernd Heidicker.

Aber auch Hartmut Spohr, Thomas Herchenbach, Jan Terhoeven, Christian Weber und Jeannette und Wolfgang Popp hat man überdurchschnittlich lang und häufig auf der Baustelle gesehen, auch bei ihnen bedankt er sich.

Aus dem Programm“ **Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in NRW**“ haben wir eine Förderung von 10.000.-€ über den SSB Herne bekommen. Maßgeblich war die Investition in ein WLAN, das sich praktisch auf unser gesamtes Gelände erstreckt. Der Verein hat jetzt ein funktionierendes Elektronisches Fahrtenbuch und diverse hardware: Beamer, Laptops, Fernsehgeräte, Video- und digitale Fotokamerakamera, Werbedisplay. Benedikt Hasselberg hat sich hauptsächlich um die Beschaffung und Installation gekümmert. Dadurch ist der Verein dem Ziel, die Kommunikation zu modernisieren, deutlich nähergekommen. Der Vorsitzende bedankt sich herzlich dafür.

Der Vorsitzende erinnert noch einmal an die Pflichtstunden und bittet um weitere tatkräftige Unterstützung bei den noch anfallenden Arbeiten, auch über die verpflichtenden Stunden hinaus. Er lobt dabei noch einmal die „große Stütze“ der älteren Vereinsmitglieder. Er dankt diesen Mitgliedern besonders.

Ab 2024 werden die geleisteten Pflichtarbeitsstunden wieder notiert und die versäumten Stunden in Rechnung gestellt.

Folgende geplanten Veranstaltungen konnten im Jahr 2023 stattfinden:

- Neujahrsempfang am 15.Januar

- „Eierfahrt“ nach Gelsenkirchen am Karfreitag und Osterfeier am Ostersonntag
- Jahreshauptversammlung und Anrudern am 21. Mai (Da diese Zusammenlegung gut angenommen wurde, findet auch in diesem Jahr das Anrudern nach Ende dieser Versammlung auf dem Sattelplatz statt.)
- Herner Sportsday am 18. Juni im Gysenberg – Wir folgten der Bitte zur Teilnahme des SSB. Es wurden 4 Ergometer aufgestellt, die mit großem Interesse durch die Besucher genutzt wurden.
- Kirmesrudern am 04. August
- Herner Rudertag am 23. September – 24 Boote kämpften bei herrlichem Wetter um den Sieg. Trotzdem musste die weitere Durchführung dieser Veranstaltung überdacht werden. Die Ausbildung der gemeldeten Boote erfordert viel Zeit und viele Trainer. Die Planungsbesprechung am 11.4.2024 zeigte jedoch, dass das zugesagte Engagement unserer HRT-Coaches für die Betreuung von 30 bis 35 Teams ausreichen würde. Der Herner Rudertag geht also auch in diesem Jahr für den 28. September wieder in Planung.
- Grünkohllessen am 02. November
- Herrenabend am 24. November
- Die geplante Feuerzangenbowle musste leider wegen Unwetterwarnungen abgesagt werden.

Am 14. Nov. 2022 hatte die Firma MSB Tief- und Straßenbau mit den Arbeiten zur Unterfangung des Sozialtraktes begonnen und diese Arbeiten Ende Januar 2023 abgeschlossen. Die Ecke (Nordseite) der kleinen Bootshalle wurde unterfangen und auf dem Sattelplatz zwischen der kleinen und der großen Bootshalle ein Leerrohr zur Aufnahme der Telekommunikation gelegt.

Danach konnten die innen Renovierungsarbeiten im Sozialtrakt begonnen werden.

Bis auf einige kleine Restarbeiten sind die Arbeiten im Sozialtrakt jetzt erledigt. Die Sanitärräume wurden kernsaniert und neu gefliest. Der Boden wurde mit Vinyl und Fliesen erneuert, die Decken abgehängt. Die Wände wurden neu verputzt und gestrichen. Einzelheiten sind dem Sachbericht von Bernd Heidicker zu entnehmen, den er für den Fördergeber NRW.BANK erstellt hat. Der Sachbericht wird diesem Protokoll beigefügt und im Internet veröffentlicht werden.

Das Dach der großen Bootshalle und des Hauptgebäudes wurde durch die Firma Hellrung neu eingedeckt.

Der beschädigte Zaun auf der Nordseite zur WHE ist durch die WHE erneuert worden.

Unter Leitung von RK Dr. Thomas Herchenbach lief über die VHS ein Ruderkurs. Die Teilnehmer haben dabei viel Spaß am Rudern gefunden und sind mehrheitlich dem RVE beigetreten.

Im Frühjahr sowie Herbst/Winter hat RK Herchenbach in den Fitness-räumen dienstags und mittwochs Yoga-Übungen für Frauen und Männer angeboten und viele Interessierte gefunden.

Gut angenommen wurde auch der von Stefan Becker über die VHS geleitete Kurs „Rudern auf dem Ergometer“.

Es wurde ein Arbeitskreis „Sponsoring“ mit folgenden Konzepten gebildet:

- Werbung auf dem Vereinsbus
- Werbung auf Booten, Riemen, Skulls u. Trainingsbekleidung
- Digitale Werbung über den Bildschirm im Foyer
- Werbung beim HRT mit Bannern oder Lautsprecherdurchsagen
- Inserate in der Vereinszeitung REGATTA

Es wird in Kürze ein Flyer fertig gestellt, der als Grundlage für Sponsorenakquise dienen soll.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder. Dr. Siering beendet seinen Bericht und bedankt sich bei den Kollegen des Vorstandes, Trainern u. Übungsleitern sowie den Betreuern der Breitensportgruppen.

5. Bericht des Vorsitzenden Sport

Bernd Heidicker lässt das Sportjahr 2023 Revue passieren und gibt einen kurzen Ausblick für 2024:

Kinderabteilung – der positive Aufwärtstrend vom Vorjahr wurde mit zahlreichen Aktivitäten und Aktionen fortgesetzt. Die Trainingsgruppe ist im Schnitt sehr jung, daher ist eine Regattatangebot kaum vorhanden. Es gab 5 „Regattakinder“, die bei Regatten in Waltrop, Kettwig, Krefeld und Mülheim a.d.R. insgesamt 9 Medaillen gewinnen konnten.

Es gab viele Aktivitäten z.B. Sommerferiencamp, Lichterrudern, Martinilauf, Silvesterlauf und das „Deutsche Sportabzeichen“. 4 Kinder haben erfolgreich das Bronzeabzeichen abgelegt.

Bis heute ist die Kindergruppe weiter angewachsen, z.Zt. sind es 19 Kinder. Obwohl die Gruppe immer noch sehr jung ist, wollen 10 Kinder an Regatten teilnehmen.

In diesem Jahr hat bereits ein einwöchiges Ostertrainingslager am RVE stattgefunden. Finja Hoffmann betreute die Kinder.

Geplant sind noch eine Wanderfahrt in Emden (Pfingsten), ein Sommercamp und im April ein VHS Ruderkurs für Kinder.

Es gibt hier einen dringenden Hinweis, dass die Kindertrainer weitere Unterstützung benötigen. Eine FSJ-er Stelle wurde bereits ausgeschrieben.

Junioren - Die Trainingsgruppe bestand im Wesentlichen nur aus Friedrich Romberg und Paul Kühn.

Finja Hoffmann hat den Leistungssport beendet. Laetitia Hajek hat sich eine „Auszeit“ für die Wettkampfsaison I genommen.

Friedrich Romberg, im 2- mit Justus Weber von Hansa Dtmd. unterwegs, nahm am NRW-Trainingslager in Brandenburg teil. Der JMA 4- wurde nicht für die Dt. Jugendmeisterschaft gemeldet. Es wurden einige Regatten gefahren. In Bremen konnten Friedrich und Justus im 2- den ersten Platz belegen. Bei den Dt. Jugendmeisterschaften sind sie leider im Hoffnungslauf ausgeschieden.

Ebenso Paul, der im JMB im Doppelzweier an den Start ging.

Laetitia war bei der Landesmeisterschaft in Krefeld im Doppelvierer (JFA) erfolgreich, sie belegte den 1. Platz. Im Einer konnte sie den 3. Platz errudern. Bei der Dt. Sprintmeisterschaft in Heidelberg gewann sie im Doppelzweier das B-Finale und in Krefeld konnte sie im Einer das B-Finale für sich entscheiden.

Für 2024:

Friedrich ist in den Seniorenbereich gewechselt und Laetitia ist wieder voll im Training. Jule Lettau wird für ihre erste Saison im Juniorenbereich vorbereitet, geplant ist ein Doppelzweier mit Gelsenkirchen.

Laetitia hat mit einem 9. Platz bei der Leipziger Langstrecke ihre ruderrischen Ambitionen angemeldet und wir werden sehen, wozu es in der kommenden Saison reichen wird.

Es folgen Kleinboottests, Regatten in Bremen, Brandenburg und Hamburg und die Dt. Jugendmeisterschaft.

Senioren – Das sind Henri Deutscher, Simon Höck, Valentin Lösch

Aufgrund des eingeschränkten Trainingspensums infolge von Studium und Beruf lag der Fokus dieser Gruppe auf der Wettkampfsaison II.

Es wurden folgende Regatta gefahren:

- Nachtsprint (Leer)
 - SM 4x- 1. Platz: Henri Deutscher, Valentin Lösch, Simon Höck, Friedrich Romberg
- Ruhr Sprint
 - SM 8+ 1. Platz (Platz Henri Deutscher, Valentin Lösch, Simon Höck, Friedrich Romberg, Moritz Boeddinghaus,
- Deutsche Sprintmeisterschaften Heidelberg
 - SM2x- 4. Platz (0,28sek ganz knapp) Henri Deutscher, Valentin Lösch
 - SM4x- B- Finale gewonnen

Für 2024:

SMB - Friedrich trainiert in Dortmund und rudert dort im 2-.

SMA - Lisa Röttchen, Eva Dybowski Henri Deutscher und Simon Höck bilden aktuell eine aktive Trainingsgruppe am RVE. Hier liegt der Fokus wieder auf der Wettkampfphase II und der Teilnahme an verschiedenen Events in unterschiedliche Kombination z.B. auch Mixed-Rennen.

Masters – Wettkampfruderer sind Martin Beuth, Wolfgang Popp und Thomas Herchenbach

- Regatten
 - Münster
 - MM 1x 1. Platz Martin Beuth
 - Ruhr Sprint
 - MM 1x 1. Platz Martin Beuth
 - Krefeld
 - MM 1x 1. Platz Martin Beuth
 - Bremen
 - MM 2- Wolfgang Popp, Thomas Herchenbach
 - Dt. Meister
 - MM 4x- 1. Platz Thomas Herchenbach, Wolfgang Popp, Norbert Kunze (Hürth), Siegfried Mehl (Rudergesellschaft Arken)
 - Euro Masters
 - MM 2- Wolfgang Popp, Thomas Herchenbach
 - MM4x 2. Platz Wolfgang Popp, Norbert Kunze (Hürth), Siegfried Mehl (Rudergesselschaft Arken), Klaus Jahnke (Dessau)

Für 2024:

Die Mastergruppe hat Verstärkung bekommen und Wettkämpfe in Münster, Bremen, Werder, München (Euro Masters) und Brandenburg (World Masters) werden geplant von

- Martin Beuth
- Christian Czoll
- Hannah Bornschein
- Thomas Herchenbach
- Klaus Hartstock
- Mattes Wosceck
- Jeannette Popp
- Wolfgang Popp

Breitensport & Allgemeine Trainingsangebote -

Thomas Herchenbach engagierte sich für neue Angebote am RV Emscher für Mitglieder aber auch für die Werbung neuer Mitglieder. Infolgedessen wurden neue Kurse bzw. Aktivitäten in 2022 und 2023 entwickelt, die mit großem Interesse wahrgenommen wurden, z. B. ein Ruderkurs VHS (2023 und auch wieder 2024 mit je 6 Terminen). Viele neue Mitglieder konnten so gewonnen werden.

Der Sportvorstand verweist an die Trainingszeiten der verschiedenen Gruppen.

Mastersrudern & allg. Breitensport

Die Masters- und Breitensportgruppe trainiert vorwiegend dienstags um 16:30Uhr und freitags ab 14:30Uhr. Darüber hinaus werden individuell Trainingstermine koordiniert und vereinbart. Dieser Bereich wächst erfreulicherweise kontinuierlich an.

Training Breitensport (Wanderrudern)

Das Training findet dienstags um 17Uhr sowie samstags um 10Uhr unter der Leitung von Reinhold Martinez und Thomas Herchenbach statt.

Die ehemaligen Leistungssportler und ambitionierten Breiten treffen sich mittwochs um 18:30Uhr sowie donnerstags um 18:30Uhr (Ansprechpartner Sigggi Becker).

Frauensportgruppe

Die Frauensportgruppe traf sich jeden Donnerstag um 10:30Uhr in der Muckibude.

Altherrenrudern

Das Altherrenruder findet zu gewohnter Zeit mittwochs um 16Uhr statt. Ansprechpartner hier ist Fritz Merle.

Es wurden neue Boote angeschafft, die Lieferdatum ist im Herbst 24. Es wurden ein 2x/- für Junioren, ein 2x und ein 1x für die Kinder der Firma WinTech gekauft.

Rüdiger Hauffe sprach seine Kontakte zur günstigen Bootsbeschaffung aus Tschechien und China an. Es sollte an anderer Stelle das Thema aufgegriffen werden. Auch der Vorschlag von Christian Ksoll, einen Lastendreibein anzuschaffen, sollte noch einmal aufgegriffen werden.

Der Sportvortand bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet seinen Bericht.

6. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Marc Falck erläutert die Finanzen des Vereins. Einige Übersichten der Einnahmen und Ausgaben sind folgend angefügt. Eine Gesamtübersicht ist dem Protokoll angefügt.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

IDEELLER BEREICH	2023	2022	Delta	Delta (%)
Ausgaben				
Vereinshaus				
Sanierungskosten Bootshaus	290.476	83.929	206.547	246,1%
Gas, Wasser, Strom	7.381	5.458	1.923	35,2%
Laufende Grundstückaufwendungen	-528	3.815	-4.343	-113,8%
Reparaturen und Instandhaltungen	1.876	1.536	340	22,1%
Raumnebenkosten	392	470	-78	-16,6%
Zinsen	1.716	328	1.388	423,2%
	301.313	95.536	205.777	215,4%
Sportbetrieb				
Sportgeräte und Boote	6.697	5.678	1.019	17,9%
Betrieb Motorboote	2.040	2.607	-567	-21,7%
Reparaturen und Instandhaltung				
Boote	935	625	310	49,6%
Regatten	4.442	3.340	1.102	33,0%
Vereinskleidung etc.	-258	1.720	-1.978	-115,0%
Veranstaltungen Sport	127	1.028	-901	-87,6%
Trainingslager	1.130	700	430	-
	15.113	15.698	-585	-3,7%

IDEELLER BEREICH	2023	2022	Delta	Delta (%)
Ausgaben				
Personalkosten				
Aufwandsentschädigungen				
Übungsleiter	6.044	3.973	2.071	52,1%
Aushilfslöhne	10.439	10.304	135	1,3%
	16.483	14.277	2.206	15,5%
Verwaltung				
Kfz-Kosten	7.044	6.192	852	13,8%
Versicherungen, Beiträge	7.814	7.382	432	5,9%
EDV- und IT-Kosten	6.938	0	6.938	-
Abgaben Fachverband	4.603	5.087	-484	-9,5%
Bürobedarf, Porto, Telefon	2.214	926	1.288	139,1%
Werbung	1.458	0	1.458	-
Fachzeitschriften	894	813	81	10,0%
Sonstige Kosten	2.627	1.276	1.351	105,9%
	33.592	21.676	11.916	55,0%
Gewinn ideeller Bereich	-270.151	167.480	-437.631	261,3%
(ohne Sanierungsmaßnahme)	20.325	11.809	8.516	72,1%

Zusammenfassung	2.023	2.022	Delta	Delta (%)
Gewinn ideeller Bereich	-270.151	167.480	-437.631	261,3%
Gewinn Vermögensverwaltung	7.531	8.722	-1.191	-13,7%
Gewinn Zweckbetrieb	4.638	0	4.638	-
Gewinn Geschäftsbetrieb	7.978	2.999	4.979	166,0%
Vereinsergebnis	-250.004	179.201	-429.205	239,5%
(ohne Sanierungsmaßnahme)	40.472	23.530	16.942	72,0%

Die Kosten der Sanierungsmaßnahme stellen sich wie folgt dar:

Sanierungsmaßnahme

- Abschluss der Sanierungsmaßnahme zum 31.12.2023
- Einreichung Verwendungsnachweis zum 31.03.2024

Angefallene Baukosten		
Kosten	417.986	
Arbeitsstunden	53.108	
	471.094	
Eigenleistungen Arbeitsstunden	-53.108	
Baukosten ohne Arbeitsstunden	417.986	
Finanzierung durch Zuschuss	-299.500	
Finanzierung durch Kredit	-80.000	
Finanzierung durch Eigenmittel	-38.486	
Hauptpositionen		
Tiefbau MBS	230.994	
Dachdeckerarbeiten Hellrung	72.627	
Fliesen Stampfer	24.428	
	328.049	78,48%

7. Bericht des Jugendvorstandes

Lukas Lux berichtet über Akquisemaßnahmen in Kooperation mit der VHS und der Stadt Herne. Es gab 2 Kinder- und Jugendruderkurse mit jeweils 3 Terminen, ein Rudercamp und die Teilnahme am Herner Sportsday. Eine Wanderfahrt auf der Ruhr und die Teilnahme an Regatten sowie Lichterrudern und Martini- u- Silvesterlauf machten das Programm für 2023 komplett.

Der Kinderabteilung wurden Fördermittel in Höhe von 6.800,- Euro zur Verfügung gestellt. Damit war der Einkauf von 5 Paar Skulls und ein Trainingslager möglich.

Die Anschaffung der Boote, wie schon vom Sportvorstand berichtet, war durch eine erfolgreiche Spendensammlung möglich geworden. Der Dank geht an die Eltern, Vereinsfreunde und betterplace.org und natürlich an die Herner Sparkasse.

Lukas bedankt sich auch bei Claudia Romberg für die Spende einer großen Sitzgarnitur für den Jugendraum.

Für 2024 sind weitere Aquisemaßnahmen geplant, z.B. Open Friday am Gymnasium Eickel und Infotag im Jugendtreff am Freibad.

Leider sind die Fördertöpfe leer, es gibt evtl. 1.000,- € aus dem Programm 2000x1000 LSB.

Es wird auch in diesem Jahr Aktionen wie Regatten, Trainingslager und eine Wander-/Sternfahrt zusammen mit der Breitensportabteilung, Lichterrudern und einen Silvesterlauf geben.

Aktuelle Herausforderungen sind

- äußerst heterogene Gruppe (Altersbedingt/physisch)
 - Rudertechnisch
 - Leistungswille / Motivation
 - seit Monaten nur ein Motorboot
- zu wenig Kindertrainer / zu viel Workload
 - Aufnahmestopp + Warteliste
 - Lukas und Finnja mit Fokus auf „Regatta-Kids“
 - Martin mit Fokus auf Grundausbildung und Breitensport, Fördermittel, Akquise

Es fehlen dringend zwei Trainer! Und es fehlt jemand, der auch die Kinder, die „nur“ Breitensportler sein wollen, trainiert.

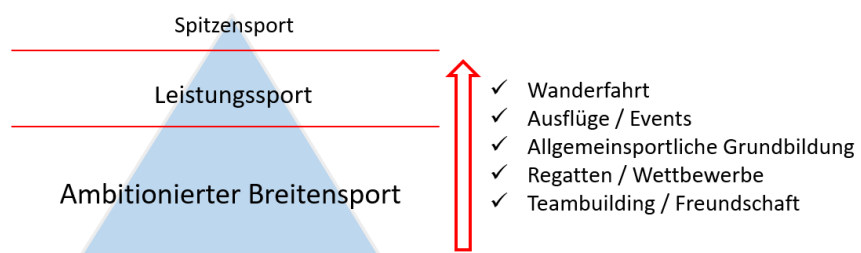
Denn:

Aktuelle Herausforderungen

Leitbild

„Ein sehr kleiner Teil der Kinder werden Spitzensportler, aber alle von ihnen haben das Potenzial, gesunde und aktive Erwachsene zu werden.“

Dieses fantastische Vermächtnis zu erreichen, ist Teil unserer Arbeit als Kindertrainer!“



→ !! Notwendiger Gedankenwandel zu einer neuen Vereinskultur !!

8. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Jan Terhoven berichtet, dass die Kasse am 11.04.24 in den Räumen des Steuerberaterbüros Falck u. Moormann geprüft wurde. Es wurden Stichproben geprüft, es wurden keine Fehler gefunden. Die Prüfung wurde ohne Beanstandungen durchgeführt.

9. Beantragung der Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer

Es bestehen keine Bedenken den Vorstand zu entlasten.

10. Wahl eines Versammlungsleiters

Dr. Siering schlägt Manfred Kruse für die Wahl des Versammlungsleiters vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird einstimmig für Manfred Kruse gestimmt und dieser nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter schlägt die Entlastung des Vorstandes vor und bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder beim Vorstand mit dem Rudergruß.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet, dabei enthält sich der Vorstand der Stimmen.

11. Neuwahl des Vorstandes

Wahl des 1. Vorsitzenden – Dr. Jochen Siering wird vom Versammlungsleiter vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig mit eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden – Vorgeschlagen vom Vorsitzenden wurde Karl Heinz Wick, es gibt keine weiteren Vorschläge. Karl Heinz Wick wird einstimmig mit eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorsitzenden Sport – Vorgeschlagen wird Bernd Heidicker, es gibt keine weiteren Vorschläge. Bernd Heidicker wird einstimmig mit eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters – Es wird Marc Falck vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Marc Falck wird mit eigener Enthaltung einstimmig zum Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des 1. Geschäftsführers – Nur Bernd Knappitsch wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Geschäftsführers – Vorgeschlagen wird der nicht anwesende Stefan Kruse. Stefan Kruse wird einstimmig gewählt. Er hat bereits vor der Versammlung seine Zustimmung zur Annahme der Wahl bekundet.

12. Neuwahl des Ältestenrates (Blockwahl)

In den Ältestenrat werden Klaus Großmann, Fritz Merle, Dieter Kurrat und Hartmut Spohr einstimmig mit eigener Enthaltung wiedergewählt.

13. Neuwahl Beisitzer

Vorgeschlagen werden Benedikt Hasselberg, Martin Beuth, Henri Deutscher, Jan Terhoven, Thomas Herchenbach und Christa Kleversaat (in Abwesenheit) und als weiterer Vorschlag Reinhold Martinez. Die Wahl erfolgt einstimmig mit eigener Enthaltung. Christa Kleversaat hat ihre Zustimmung schon vor der Wahl bekundet.

14. Neuwahl des Kassenprüfers

Georg Köhler bleibt ein weiteres Jahr Kassenprüfer. Als weiterer Kassenprüfer wird Heinz-Jürgen Kläser vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig mit eigener Enthaltung und wird angenommen.

15. Etat 2024

Der Schatzmeister legt dazu folgende Folien vor. Eine Gesamtübersicht ist dem Protokoll als Anlage angefügt.

Planung 2024

Cash-Flow Rechnung	2024e
Liquide Mittel zum 31.12.2023	37.773
Gewinn 2024e	60.451
Investitionen (aktivierungspflichtig)	-27.040
Abschreibungen	4.046
Kredittilgungen Kraftraum	-4.928
Kredittilgungen Sanierung	-4.240
Liquide Mittel zum 31.12.2024	66.062

16. Konzept 2024

Endlich wieder Neujahrsempfang. Am 15. Januar traf sich die Vereinsfamilie

Unsere Jugendabteilung organisierte am 20. Januar 2024 einen Ergo-Wettkampf und feierte anschließend in den Fitnessräumen Karneval.

Am 15. Februar fand ein gut besuchter Sicherheitslehrgang für Ruderer statt, durchgeführt von Gabriela Baranowski und Thomas Herchenbach.

Am 29. März (Karfreitag) Ausfahrt, diesmal nicht nach Gelsenkirchen

Am 30. März wurde das Osterfeuer angezündet.

Für den 11. April wurden alle diejenigen ins Bootshaus eingeladen, die zum diesjährigen Herner Rudertag bereit sind Boote vorzubereiten, damit der Rudertag auch in 2024 wieder stattfinden kann.

Vom 17.-20./21. Mai 2024 findet eine Pfingstwanderfahrt im Rudergebiet Emden statt. Ca. 25 Vereinsmitglieder, davon 10 Kinder werden die Gewässer im Bereich der Emsmündung erkunden (Ems-Jade-Kanal).

Die Kirmes-Ruderer treffen sich am 2. August um 18.00 Uhr

Wir planen wieder die Teilnahme am Kirmesumzug am 3. August. Melden bitte bei Henri Deutscher.

Die Aktivitäten der Kinderabteilung wird Martin Beuth gleich noch vorstellen. Am 21.9. Stellen wir der Firma Wewole unser Gelände für eine Drachenboot Veranstaltung zur Verfügung.

Der Herner-Rudertag ist für den 28. September geplant. Grünkohl für die Vereinsfamilie gibt es am 7. November in der Bootshaus-Gastronomie.

Der Herren-Abend ist für den 29. November angedacht.

Und am 21. Dezember bildet die Feuerzangen-Bowle den Abschluss des Veranstaltungsjahres 2024.

Nicht vergessen: An jedem ersten Donnerstag trifft sich die Vereins-familie zum Essen und Plausch im Bootshaus.

Reinhold Martinez merkt noch an, dass das Weihnachtsrudern wieder stattfinden sollte. Nach kurzer Rücksprache mit dem Wirt Toni wählt man den 7. Dezember.

Es werden vom Vorstand aktuell Pläne verfolgt, auf unseren großen Dächern eine **PV-Anlage** zu installieren. Es sind bereits Gespräche mit unserem Nachbarn, der WHE als potenziellem Abnehmer des von uns produzierten Stromes, sowie den Herner Stadtwerken als Netzbetreiber und natürlich PV-Anlagenanbietern geführt worden. Man hört vielleicht schon raus: das Ganze soll so groß dimensioniert werden, dass es eine potenzielle Einnahmequelle für die nächsten 20 Jahre für den Verein werden kann. Auf dem Weg dahin sind natürlich viele Einzelheiten noch abzuklären.

17. Verschiedenes

-Kinderschutzkonzept

Das Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ sollte in keinem Verein tabuisiert werden. Der RV Emscher hat ein Kinderschutzkonzept entwickelt, welches als Anlage diesem

Protokoll angehängt ist. Erste Maßnahmen sind erfolgt z. B. zeigen Hinweisschilder an den Türen zur Bootshalle und den Ankleideräumen, dass Smartphones nicht genutzt werden dürfen.

Als Ansprechpartner wurden Helma Lettau und Martin Beuth benannt.

Entsprechende Verhaltensregeln werden auch am schwarzen Brett ausgehängt.

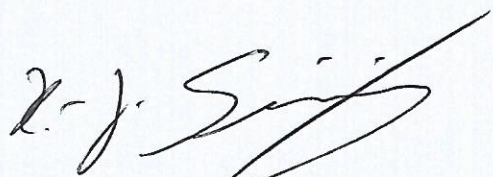
- Förderverein

Manfred Kruse spricht noch Probleme des Fördervereins an. Da es ein eigenständiger Verein ist und die Verantwortlichen nicht anwesend sind, „beschließt“ man, diese zu kontaktieren.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und lädt alle ein, die Sportangebote des Vereins wahrzunehmen und bei den Veranstaltungen dabei zu sein und den Ruderverein weiterhin zu unterstützen.

Die Jahreshauptversammlung wird vom Vorsitzenden mit dem Rudergruß und dem Hinweis auf das um 14 Uhr beginnende Anrudern beendet.



Dr. Hans-Joachim Siering
1. Vorsitzender



Jeannette Popp
Protokollführerin



14. März 2024
per Post oder Mail

EINLADUNG
zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Ruderverein Emscher Wanne-Eickel – Herten e.V. lädt hiermit ein zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 14. April 2024, 11:00 Uhr
im Bootshaus, Hertener Str. 53, 44653 Herne

TAGESORDNUNG

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Wahl des Protokollführenden
03. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2023
04. Bericht des Vorsitzenden
05. Bericht des Vorsitzenden Sport
06. Bericht des Schatzmeisters
07. Bericht des Jugendvorstandes
08. Bericht der Kassenprüfer
09. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der / des Versammlungsleitenden
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Neuwahl des Ältestenrates
13. Neuwahl der Beisitzenden
14. Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
15. Etat 2024
16. Konzept 2024
17. Schutzkonzept „Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt“
18. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung muss dem Vorstand von mind. 1/5 der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich und begründet mind. 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung vorliegen.

Mit rudersportlichen Grüßen

RUDERVEREIN EMSCHER
Wanne-Eickel – Herten e.V.
Dr. Hans-J. Siering

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet ab 14:00 Uhr das Anrudern statt.

Sachbericht zum BV gemäß Landesprogramm "Sportstättenmodernisierung 2022"

Der Baubeginn für die **Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme** erfolgt im November 2022. Es wurden Bodengutachten sowie technische Konzepte zur Abfangung des RV Emscher Bootshauses erstellt. Im Ergebnis erfolgte eine umlaufende Gebäudeunterfangung (ca. 50m) bis auf eine Tiefe von 2,6m ausgehend von OkB (Oberkante Boden) durch die Fa. MBS. Im Zuge dessen wurden Grundleitungen (Abwasser, Strom) instandgesetzt bzw. verlegt. Zum Abschluss der Unterfangungsmaßnahme erfolgte die Versiegelung (Asphalt & Pflaster) der Verkehrswege auf einer Fläche von rd. 200m². Hiermit konnte die Gebäudeabsenkung gestoppt und die vorhandene Fundamentierung ertüchtigt werden.

Die Dachflächen (ca. 800m²) inkl. Dachrinnen (120m) des Bootshauses sowie der sog. großen Bootshalle wurden erneuert und mit Bitumbahnen neu abgedichtet.

Der Sozialtrakt wurde umgestaltet (veränderte Raumaufteilung) und modernisiert (2x Umkleide inkl. Dusche, 2x WC, Jugendraum, Trainerbüro, Flur und Abstellraum). Die Sanitäreinrichtungen in Duschen und WCs wurden kernsaniert und neu gefliest. Der Bodenbelag in allen Räumlichkeiten wurde durch Vinyl oder Fliesen neu belegt. Die Wandflächen wurden (ausgenommen Männerumkleide) freigelegt, neu verputzt und gestrichen. Alle Decken sind abgehangen bzw. mit Gipskarton neu verkleidet, gedämmt und gestrichen worden. Die Deckenbeleuchtung in allen Räumlichkeiten wurde durch LED-Leuchten ausgetauscht. Infolge der Modernisierung sowie neuen Raumgestaltung musste die elektrische Verteilung angepasst werden. Zwei Elektroverteiler inkl. Absicherungen wurden ausgetauscht bzw. saniert. Heizleitungen wurden in den durch die Sanierung zugänglichen Bereichen neu isoliert und Heizkörper partiell ausgetauscht. Durch diese Maßnahme konnte eine Absenkung der Heizkreistemperaturen erzielt werden, was sich in einer Steigerung der Energieeffizienz des vorhanden Wärmeerzeugersystems ausdrückt.

Die Lärchenholzverkleidung der Außenfassade ist partiell instandgesetzt worden. Die Fassade wurde gereinigt und mit neuem Holzschutz versehen (ca. 200m²).

Infolge der baulichen Herausforderungen sowie des hohen Leistungseigenanteils durch RV Emscher Mitglieder verzögerte sich der Abschluss der Baumaßnahmen in den Dezember 2023.

Verfasser: Bernd Heidicker

Bericht des Schatzmeisters Geschäftsjahr 2023



Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

310 Sportgeräte	7.604,00
400 Sonstige Anlagen und Ausstattung	8.049,00
	15.653,00
945 HSPK 1019009 (Hauptkonto)	37.391,43
950 HSPK 45025376 (Kindertrainer)	381,80
965 HSPK 245006176 (Festgeld)	0,00
	37.773,23
Summe Aktiva	53.426,23
1575 HSPK Darlehen 623049509 (Kraftraum)	-35.728,00
1576 HSPK Darlehen 623065406 (Sanierung)	-80.000,00
1804 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.667,21
SUMME Passiva	-118.395,21
	-64.968,98

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

IDEELLER BEREICH	2023	2022	Delta	Delta (%)
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge	53.962	54.687	-725	-1,3%
Spenden	24.226	11.550	12.676	109,7%
Zuschüsse	18.162	8.830	9.332	105,7%
Zuschuss Moderne Sportstätten	0	239.600	-239.600	-
Summe	96.350	314.667	-218.317	-69,4%

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

IDEELLER BEREICH	2023	2022	Delta	Delta (%)
Ausgaben				
Vereinshaus				
Sanierungskosten Bootshaus	290.476	83.929	206.547	246,1%
Gas, Wasser, Strom	7.381	5.458	1.923	35,2%
Laufende Grundstückaufwendungen	-528	3.815	-4.343	-113,8%
Reparaturen und Instandhaltungen	1.876	1.536	340	22,1%
Raumnebenkosten	392	470	-78	-16,6%
Zinsen	1.716	328	1.388	423,2%
	301.313	95.536	205.777	215,4%
Sportbetrieb				
Sportgeräte und Boote	6.697	5.678	1.019	17,9%
Betrieb Motorboote	2.040	2.607	-567	-21,7%
Reparaturen und Instandhaltung Boote	935	625	310	49,6%
Regatten	4.442	3.340	1.102	33,0%
Vereinskleidung etc.	-258	1.720	-1.978	-115,0%
Veranstaltungen Sport	127	1.028	-901	-87,6%
Trainingslager	1.130	700	430	-
	15.113	15.698	-585	-3,7%

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

IDEELLER BEREICH	2023	2022	Delta	Delta (%)
Ausgaben				
Personalkosten				
Aufwandsentschädigungen				
Übungsleiter	6.044	3.973	2.071	52,1%
Aushilfslöhne	10.439	10.304	135	1,3%
	16.483	14.277	2.206	15,5%
Verwaltung				
Kfz-Kosten	7.044	6.192	852	13,8%
Versicherungen, Beiträge	7.814	7.382	432	5,9%
EDV- und IT-Kosten	6.938	0	6.938	-
Abgaben Fachverband	4.603	5.087	-484	-9,5%
Bürobedarf, Porto, Telefon	2.214	926	1.288	139,1%
Werbung	1.458	0	1.458	-
Fachzeitschriften	894	813	81	10,0%
Sonstige Kosten	2.627	1.276	1.351	105,9%
	33.592	21.676	11.916	55,0%
Gewinn ideeller Bereich	-270.151	167.480	-437.631	261,3%
(ohne Sanierungsmaßnahme)	20.325	11.809	8.516	72,1%

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

VERMÖGENSVERWALTUNG	2023	2022	Delta	Delta (%)
Einnahmen				
Miet- und Pächterträge	25.544	23.612	1.932	8,2%
Ausgaben				
Grundstücksaufwendungen	18.013	14.890	3.123	21,0%
Gewinn Vermögensverwaltung	7.531	8.722	-1.191	-13,7%

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

Zweckbetrieb	2023	2022	Delta	Delta (%)
Einnahmen				
Startgelder HRT	6.900	0	6.900	-
Ausgaben				
Ausgaben HRT	2.262	0	2.262	-
Gewinn Zweckbetrieb	4.638	0	4.638	-

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

GESCHÄFTSBETRIEB	2.023	2.022	Delta	Delta (%)
Einnahmen				
Veranstaltungen und Vermietung	11.286	3.424	7.862	229,6%
Werbung	1.190	2.690	-1.500	-55,8%
	12.476	6.114	6.362	104,1%
Ausgaben				
Wareneinsatz	3.458	1.777	1.681	94,6%
Sonstige Kosten	1.040	1.338	-298	-22,3%
	4.498	3.115	1.383	44,4%
Gewinn Geschäftsbetrieb	7.978	2.999	4.979	166,0%

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

Zusammenfassung	2.023	2.022	Delta	Delta (%)
Gewinn ideeller Bereich	-270.151	167.480	-437.631	261,3%
Gewinn Vermögensverwaltung	7.531	8.722	-1.191	-13,7%
Gewinn Zweckbetrieb	4.638	0	4.638	-
Gewinn Geschäftsbetrieb	7.978	2.999	4.979	166,0%
Vereinsergebnis	-250.004	179.201	-429.205	239,5%
(ohne Sanierungsmaßnahme)	40.472	23.530	16.942	72,0%

Sanierungsmaßnahme

- Abschluss der Sanierungsmaßnahme zum 31.12.2023
- Einreichung Verwendungsnachweis zum 31.03.2024

Angefallene Baukosten		
Kosten	417.986	
Arbeitsstunden	53.108	
	471.094	
Eigenleistungen Arbeitsstunden	-53.108	
Baukosten ohne Arbeitsstunden	417.986	
Finanzierung durch Zuschuss	-299.500	
Finanzierung durch Kredit	-80.000	
Finanzierung durch Eigenmittel	-38.486	
Hauptpositionen		
Tiefbau MBS	230.994	
Dachdeckerarbeiten Hellrung	72.627	
Fliesen Stampfer	24.428	
	328.049	78,48%

Planung 2024

IDEELLER BEREICH	2024e	2023
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	54.000	53.962
Spenden	10.000	24.226
Zuschüsse	9.000	18.162
Zuschuss Moderne Sportstätten	59.900	0
Summe	132.900	96.350

Planung 2024

IDEELLER BEREICH	2024e	2023
Ausgaben		
Vereinshaus		
Sanierungskosten Bootshaus	10.000	290.476
Gas, Wasser, Strom	9.000	7.381
Laufende Grundstückaufwendungen	4.500	-528
Reparaturen und Instandhaltungen	2.500	1.876
Raumnebenkosten	600	392
Zinsen	2.770	1.716
	29.370	301.313
Sportbetrieb		
Sportgeräte und Boote	8.352	6.697
Betrieb Motorboote	2.200	2.040
Reparaturen und Instandhaltung Boote	1.000	935
Regatten	5.000	4.442
Vereinskleidung etc.	0	-258
Veranstaltungen Sport	150	127
Trainingslager	1.150	1.130
	17.852	15.113

Planung 2024

IDEELLER BEREICH	2024e	2023
Ausgaben		
Personalkosten		
Aufwandsentschädigungen		
Übungsleiter	6.500	6.044
Aushilfslöhne	11.227	10.439
	17.727	16.483
Verwaltung		
Kfz-Kosten	7.200	7.044
Versicherungen, Beiträge	8.000	7.814
EDV- und IT-Kosten	500	6.938
Abgaben Fachverband	4.800	4.603
Bürobedarf, Porto, Telefon	1.000	2.214
Werbung	0	1.458
Fachzeitschriften	900	894
Sonstige Kosten	2.500	2.627
	24.900	33.592
Gewinn ideeller Bereich	43.051	-270.151
(ohne Sanierungsmaßnahme)	-6.849	20.325

Planung 2024

VERMÖGENSVERWALTUNG	2024e	2023
Einnahmen		
Miet- und Pächterträge	28.524	25.544
Ausgaben		
Grundstücksaufwendungen	19.000	18.013
Gewinn Vermögensverwaltung	9.524	7.531

Planung 2024

Zweckbetrieb	2024e	2023
Einnahmen		
Startgelder HRT	6.900	6.900
Ausgaben		
Ausgaben HRT	2.400	2.262
Gewinn Zweckbetrieb	4.500	4.638

Planung 2024

GESCHÄFTSBETRIEB	2024e	2023
Einnahmen		
Veranstaltungen und Vermietung	11.286	11.286
Werbung	1.190	1.190
	12.476	12.476
Ausgaben		
Wareneinsatz	3.500	3.458
Sonstige Kosten	1.100	1.040
	4.600	4.498
Gewinn Geschäftsbetrieb	7.876	7.978

Planung 2024

Zusammenfassung	2024e	2023
Gewinn ideeller Bereich	43.051	-270.151
Gewinn Vermögensverwaltung	9.524	7.531
Gewinn Zweckbetrieb	4.500	4.638
Gewinn Geschäftsbetrieb	7.876	7.978
Vereinsergebnis	60.451	-250.004
(ohne Sanierungsmaßnahme)	10.551	40.472

Planung 2024

Cash-Flow Rechnung	2024e
Liquide Mittel zum 31.12.2023	37.773
Gewinn 2024e	60.451
Investitionen (aktivierungspflichtig)	-27.040
Abschreibungen	4.046
Kredittilgungen Kraftraum	-4.928
Kredittilgungen Sanierung	-4.240
Liquide Mittel zum 31.12.2024	66.062

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!



Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt

„Schweigen schützt die Falschen“

Unterstützt durch den Deutschen Ruderverband,
den Landessportbund NRW und die Stadt Herne



1. Inhalt

2. Präambel	3
3. Module.....	3
3.1. Qualifizierung.....	3
3.2. Prävention.....	4
3.2.1. Sensibilisierung	4
3.2.2. Einrichtung von Ansprechpartnern	4
3.2.3. Erweitertes Führungszeugnis/Ehrenkodex des LSB	4
3.2.4. Beschwerdemanagement / Verstoßmeldung.....	5
3.3. Krisenplan	6
3.4. Kommunikation und PR.....	7
4. Ausführungs-/Maßnahmenplan.....	7
5. Verhaltensregeln nach dem RVE-Schutzkonzept.....	8
6. Wichtige Erreichbarkeiten:	9
7. Beschlussfassung	9
Anhang – Krisenplan (grafisch).....	10



2. Präambel

Kinder- und Jugendschutz genießen beim RV „Emscher“ Wanne-Eickel Herten e.V. (RVE) gemäß § 1 Nr. 9 der Vereinssatzung höchste Priorität. Aus diesem Grund wurde dieses Schutzkonzept erstellt. Es formuliert die grundsätzlichen Verhaltensregeln für alle Personen, die im Auftrag des RVE Kontakte zu Kindern und Jugendlichen haben.

Der RVE bietet sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen ein qualifiziertes und hochwertiges Sportangebot, welches ohne ehrenamtlich Engagierte nicht denkbar ist. Das vorliegende RVE-Schutzkonzept soll der Grundstein dafür sein, das Engagement der ehrenamtlich Tätigen zu schützen und zu bewahren, den Kinder- und Jugendschutz aktiv umzusetzen und auch Erwachsene vor sexueller Gewalt zu schützen.

Der RVE hat dieses Konzept mit Unterstützung des Deutschen Ruderverbandes, des Landessportbundes NRW sowie der Stadt Herne erstellt. Mit diesen Partnern, welche regelmäßig qualifizierte Fortbildungsangebote, Beratungsangebote sowie Informationsmaterial anbieten, wird das vorliegende Konzept stetig weiterentwickelt und aktualisiert.

3. Module

Das RVE-Schutzkonzept ist modular aufgebaut, wobei die einzelnen Module miteinander verzahnt sind, gleichberechtigt nebeneinander wirken und somit einen ganzheitlichen, vereinsumfassenden Charakter aufweisen.

3.1. Qualifizierung

Eine besondere Ausbildung erhalten die für dieses Schutzkonzept zuständigen und verantwortlichen Ansprechpartner des Vereins. Dies sind die jeweils gewählten Vertreter des Jugendvorstandes sowie jeweils eine weibliche und männliche Person aus dem Kreis der Eltern der Vereinskinder. Die erste Basisschulung dieses Personenkreises kann über den LSB erfolgen.

Alle Trainer (m/w/d), Übungsleiter (m/w/d), Gruppenhelfer (m/w/d) und ehrenamtlich Tätige (m/w/d) sowie weitere Personen (m/w/d), welche regelmäßig Kontakt zu Kindern- und Jugendlichen haben, sind verpflichtet, regelmäßig an Fortbildungen und Qualifizierungen zu diesem Thema teilzunehmen. Eine Fortbildung hat mindestens alle vier Jahre zu erfolgen. Diese kann als Multiplikatorenschulung durch die verantwortlichen des Vereins erfolgen. Die Teilnahme ist durch den Sportvorstand zu dokumentieren.

Eine Verpflichtung zur Teilnahme wird in den Trainer-/Übungsleiterverträgen verankert.



3.2. Prävention

3.2.1. Sensibilisierung

Alle Trainer und Übungsleiter sind verpflichtet, in Absprache mit den Ansprechpartnern des Vereins (Ziff. 2.2.3) ihre Sportler (m/w/d) für dieses Thema zu sensibilisieren. Zusätzlich wird in der Elternarbeit auf Grundlage der absolvierten Schulungen das Problem thematisiert sowie durch Ausreichung von geeigneten Unterlagen des DRV, des LSB sowie der Stadt Herne informiert.

Voraussetzung für ein Gespräch mit den Sportlern (m/w/d) muss deren Fähigkeit sein, die Bedeutung und Tragweite des Themas „sexuelle Gewalt“ zu erfassen. Sofern dies nicht bejaht werden kann, z.B. aufgrund des Lebensalters, wird das Gespräch mit den Eltern verpflichtend.

Ebenfalls in Abstimmung mit den Ansprechpartnern soll das Gespräch mit den Eltern geführt werden, um eine vertrauensvolle Basis zu schaffen. Die Eltern sollen Abläufe erkennen, mit dem Schutzkonzept des Vereins vertraut gemacht werden und dieses akzeptieren. Ihnen soll klar sein, dass ihre Kinder und Jugendlichen bei uns in guten Händen sind.

Alle Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen des Vereins sind verpflichtet, die Verhaltensregeln (Anhang Ziff. 4.1) zu kennen und einzuhalten. Auch dies wird in den Übungsleiterverträgen verankert.

3.2.2. Einrichtung von Ansprechpartnern

Die jeweils gewählten Vertreter des Jugendvorstandes und der Vorstand sind für dieses Schutzkonzept die zuständigen und verantwortlichen Ansprechpartner des Vereins.

Zusätzlich sollen zwei Personen unterschiedlichen Geschlechtes aus dem Kreis der Eltern der Vereinskinder/-jugendlichen gewonnen werden (durch den Vorstand) als niederschwellige Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche, Trainer-/Übungsleiter (m/w/d) und Eltern. Sie sind Bindeglied zum Vorstand des Vereins und beraten mit diesem das weitere Vorgehen im Falle bekannt gewordener sexueller Gewalt im Verein.

3.2.3. Erweitertes Führungszeugnis/Ehrenkodex des LSB

Das erweiterte Führungszeugnis kann zur frühzeitigen Identifizierung von nicht geeignetem Personal führen. Die Vorlage und die Einsicht in das Papier sollen sicherstellen, dass keine einschlägig vorbestraften Personen die Gelegenheit erhalten, sich unseren Kindern und Jugendlichen zu nähern.



Ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis für sich allein gesehen bietet aber keine Garantie für die Eignung der Bewerber/innen. Der Verein verpflichtet folgenden Personenkreis zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses:

- den Vereinsvorsitzenden
- den Vereinsjugendvorstand,
- Trainer-/Übungsleiter (m/w/d) sowie volljährige Gruppenhelfer (m/w/d)
- weitere Personen bei Übernachtungsveranstaltungen, an denen Kinder oder Jugendliche teilnehmen.

Das erweiterte Führungszeugnis ist nach gesetzlichen Vorgaben zu erneuern. Solange es vom Gesetzgeber keine eindeutige Regelung für nichtdeutsche Übungsleiter gibt, ist eine eidesstattliche Versicherung ausreichend.

Zusätzlich zu dem erweiterten Führungszeugnis legt der genannte Personenkreis ein unterzeichnetes Exemplar des EHRENCODEX des LSB NRW vor. Dieses wird unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bedingungen archiviert zusammen mit der Dokumentation der Führungszeugniseinsichtnahme.

Beim Umgang mit den erweiterten Führungszeugnissen ist sicherzustellen, dass datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden.

Von der Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses soll insbesondere dann abgesehen werden, wenn es sich um eine einmalige oder spontane ehrenamtliche Tätigkeit handelt, z.B. Fahrten zu Auswärtsveranstaltungen und/oder die Situation eine Ausnahmeregelung fordert (kurzfristiger Ersatz). Eine eidesstattliche Versicherung wird trotzdem in dieser Situation erforderlich.

3.2.4. Beschwerdemanagement / Verstoßmeldung

Die Meldung eines möglichen Verstoßes gegen das RVE-Schutzkonzept erfolgt an den Vorstand.

Die Bearbeitung und Entscheidung obliegt dem zuständigen Vereinsgremium. Neben dem Vereinsvorstand kann dies auch der Ältestenrat sein, insbesondere wenn es sich um Fälle aus dem Erwachsenenbereich handelt. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung an den oder die Betroffenen, bei Kindern- und Jugendlichen wird der gesetzliche Vertreter mit einbezogen.

Die Fälle müssen dokumentiert und hinsichtlich eventueller Verbesserungsmöglichkeiten analysiert werden



3.3. Krisenplan

Der Krisenplan ist die Grundlage für den Fall, dass der Verdacht einer Straftat oder eines Fehlverhaltens auf sexueller Basis besteht. Eine visuelle Darstellung findet sich im Anhang.

Dem Krisenplan liegen folgende Maxime zu Grunde:

- Zuhören; der betroffenen Person Glauben schenken. Das Erzählte vertraulich behandeln.
- Ruhe bewahren – überlegt und nicht überstürzt handeln.
- Dokumentation der Information oder der eigenen Feststellung. Dazu gehören mindestens die Art der Feststellung (was), der Zeitpunkt (wann), der Ort des Geschehens (wo) sowie die betroffene und die verdächtige Person (wer). Vermerken der reinen Information ohne eigene Interpretation.
- Der Schutz des Betroffenen steht im Verdachtsfall an erster Stelle
- Keine Versprechungen abgeben, die nicht gehalten werden können.
- Keine Vorverurteilung des/der Tatverdächtigen.
- Mit dem Betroffenen ist das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Unverzögliche Information der Ansprechpartner. Diese informieren den Vorstand und geben „Erstunterstützung“.
- Keine Informationen an den/die vermutlichen Täter/in.
- Ansprechpartner und Vorstand entscheiden über das weitere Vorgehen unter Berücksichtigung des geltenden Rechts.
- Erklärungen nach außen erfolgen ausschließlich durch Ansprechpartner oder Vorstand. Diese setzen sich mit zuständigen Stellen in Verbindung.
- Eine Ausnahme besteht dann, wenn offensichtlich eine Straftat oder eine entsprechende Verletzung vorliegt und Gefahr im Verzug besteht. Hier sind sofort die Polizei bzw. Rettungskräfte zu informieren. Dies ersetzt nicht die sich anschließende Information der Ansprechpartner.



3.4. Kommunikation und PR

Der RVE veröffentlicht seine Bemühungen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen auf verschiedenen Medien und Kanälen, um deutlich zu machen, dass das RVE-Schutzkonzept lebt, Gefährdungsrisiken und Kindeswohlgefährdungen möglichst erkannt werden und auf potentielle Täter geachtet wird. Als Kanäle und Medien werden unter anderem eingesetzt:

- Dauerinformation am Schwarzen Brett und am Fahrtenbuch
- Dauerinformation auf der RVE-Website
- Plakate im Jugendraum, in den Fitnessräumen und in der Bootshalle, auf denen neben einem Hinweis auf das Schutzkonzept die Ansprechpartner des Vereins mit den Kontaktdaten verzeichnet sind. Daneben die Hinterlegung von ausgewählten Kontakten von Informations- und Beratungsstellen.
- Info an die Erziehungsberechtigten von Kindern und Jugendlichen bei Vereinseintritt sowie bei den turnusmäßigen Elternabenden
- Bei geeigneten Veranstaltungen und Aktionen des RVE
- Im Bedarfsfall in allen Medien Hinweise auf gesonderte Informationsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern zum Thema sexualisierte Gewalt.

4. Ausführungs-/Maßnahmenplan

Der Verein, insbesondere die Ansprechpartner und der Vorstand, erarbeiten praxisgerechte Maßnahmen- und Ausführungspläne zur Umsetzung des Schutzkonzeptes und entwickeln diese stetig fort. Dieser regelt insbesondere:

- Ausbildungsfragen: wer wird wie oft geschult, was wird vermittelt, Ort und Termine
- Informationen: wer wird wie oft durch welches Medium informiert
- Konzeptionelle Gestaltung des Beschwerdemanagements
- Krisenplan: genaue Ablaufmechanismen
- Vereinsinterne Konsequenzen bei Fehlverhalten gegen das RVE-Schutzkonzept

Spätestens ein Jahr nach Inkraftsetzung des RVE-Schutzkonzeptes wird mit dem Jugendvorstand und dem Vereinsvorstand eine Evaluierung erfolgen.



5. Verhaltensregeln nach dem RVE-Schutzkonzept

1. Das Recht der Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre ist zu achten. Niemals darf in irgendeiner Form physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausgeübt werden.
2. Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen.
3. Unsere Umgangssprache verzichtet auf sexistische, diskriminierende und gewalttätige Äußerungen.
4. Wir achten auf die Reaktion unseres Gegenübers auf körperliche Kontakte und reagieren entsprechend.
5. Unsere Umkleiden sind geschlechtlich getrennt. Mütter sollten sich nicht in der Jungenumkleide und Väter nicht in der Mädchenumkleide aufhalten.
6. In den Duschen, die gemeinsam von Erwachsenen und Kindern genutzt werden, prägen Respekt und die Fähigkeit zur Empathie die Rücksichtnahme auf das individuelle Schamgefühl der Kinder.
7. Die Erwachsenen sollen nach Möglichkeit in Gegenwart von Kindern einen zurückhaltenden Umgang mit Nacktheit üben.
8. Handy -Verbotsschild am Eingang zu den Umkleiden und zum Sanitärbereich
9. Unterstützungen beim Toilettengang kleinerer Kinder werden vorab mit den Eltern besprochen.
10. Vereinsfahrten mit Übernachtungen werden grundsätzlich von mehreren Personen begleitet.
11. Nehmen beide Geschlechter teil, begleitet idealerweise eine weibliche und eine männliche Person.
12. Einzeltrainings werden vorher mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen und angekündigt. Andernfalls findet es nicht statt.
13. Trösten eines Kindes: Anfrage Erwachsener: „Ist es o.k. wenn ich dich tröste und in den Arm nehme?“



14. Die Trainer-/Übungsleiter (m/w/d) sowie Gruppenhelfer (m/w/d) haben eine Vorbildfunktion und müssen dem entsprechend sportliche, soziale und zwischenmenschliche Regeln allgemeiner Art sowie speziell im Sinne dieses Konzeptes kennen, einhalten und vermitteln.
15. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder und Jugendlichen müssen die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.
16. Beim Bekanntwerden von Verdachtsmomenten ist nach Vorgabe des Krisenplanes zu handeln.

6. Wichtige Erreichbarkeiten:

- Jugendvorstand: Lukas Lux, lukas.lux@rvemscher.de, 0176.32064944
- 1. Vorsitzender: Dr. Hans-Joachim Siering, Hans-Joachim.Siering@rvemscher.de, 0170.5282227
- Kindertrainer: Martin Beuth, martin.beuth@rvemscher.de, 0151.67128517
- Polizei Herne: 02323.950-3621
- Familien- und Schulberatungsstelle, Wilhelmstr. 88, 44649 Herne
Tel. 02323 16-3640, E-Mail: Familien-Schulberatung@herne.de
www.familien-schulberatung.herne.de
- Dorota Sahle, Intervention und Aufarbeitung, Betroffenenrat, Dorota.Sahle@lsb.nrw,
Tel. 0203 7381-847

7. Beschlussfassung

Das vorliegende RVE-Schutzkonzept wurde im Rahmen der Sitzung des Vorstandes des RV „Emscher“ Wanne-Eickel Herten e.V. (RVE) am 14.04.2024 als verbindlich für den Gesamtverein verabschiedet. Die hier aufgeführten Festlegungen gelten damit ab sofort.

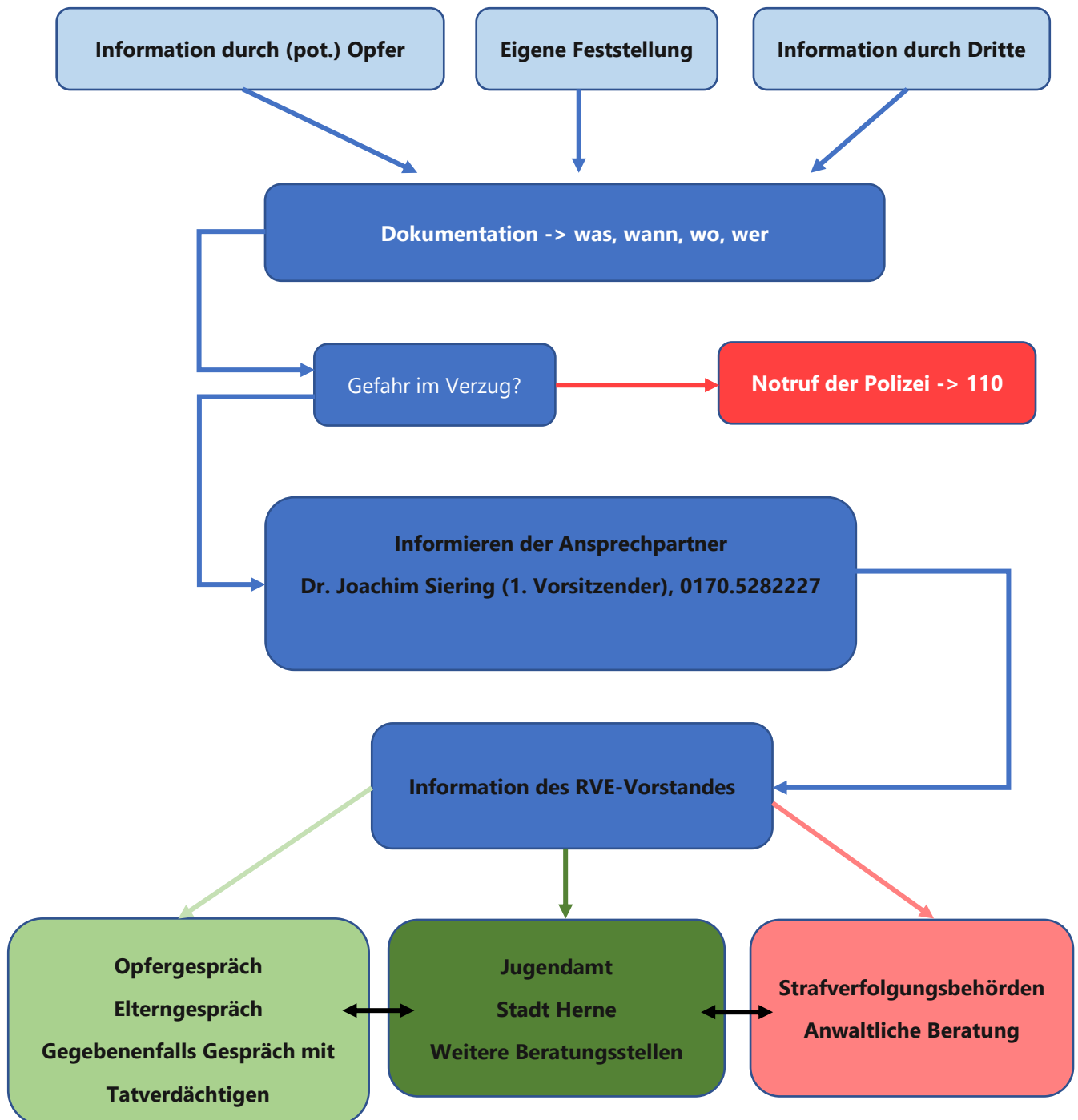
Herne, 14.04.2024

gez. Dr. Hans-Joachim Siering, 1. Vorsitzender

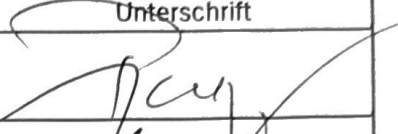
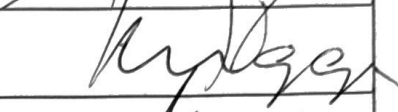
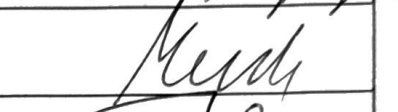


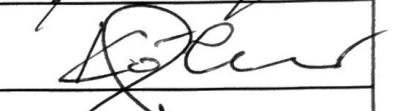

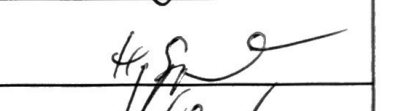


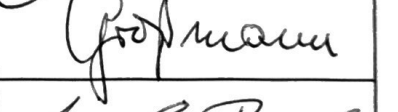



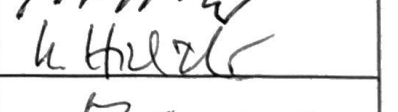
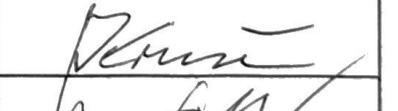
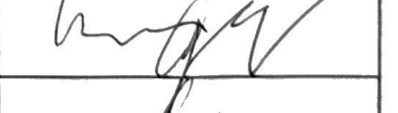

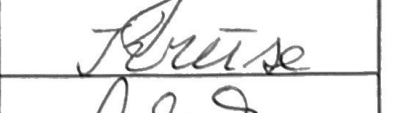
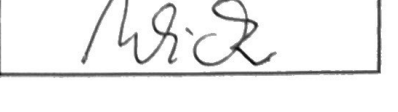
gez. Lukas Lux, Jugendvorstand




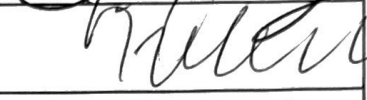

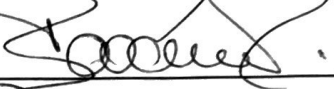
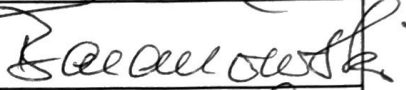
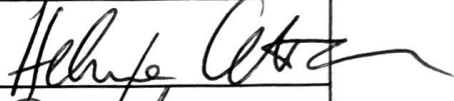
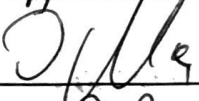
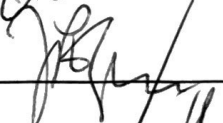




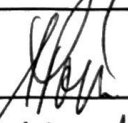
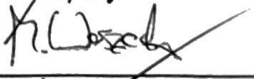



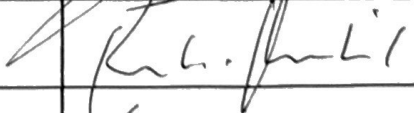
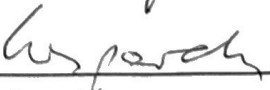
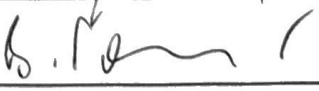
Anhang – Krisenplan (grafisch)



Teilnehmerliste JHV des RVE am 14.4.2024 11:00 Uhr im Bootshaus

	Name	Vorname	Unterschrift
1	Plugge	Hildegard	
2	Plugge	Karl-Heinz	
3	Mudy	Friedrik	
4	TERHOEVEN	JAN	
5	Hauffe	Rüdiger	
6	KÖHLER	GEORGE	
7	Wiemer	Christoph	
8	Spohn	Hartmut	
9	Kloeser	Heinz Jürgen	
10	Schlich	Polus	
11	Gropmann	Klaus	
12	Nowacki	Bernd	
13	Stallmeier	Isis	
14	"	Jürgen	
15	Heidicker	Konrad	
16	Kruse	Manfred	
17	Unger	Friedhelm	
18	Unger	Brigitte	
19	Krüse	Ellen	
20	Wick	Marianne	

Teilnehmerliste JHV des RVE am 14.4.2024 11:00 Uhr im Bootshaus

	Name	Vorname	Unterschrift
21	Siering	Verstine	
22	STAMM	Harbert	
23	Strampfer	Maria	
24	Baranowski	Hans Jürgen	
25	V	Gabriela	
26	Lettau	Helma	
27	Marsdike	Olive	
28	Popp	Jeannette	
29	Usok	Christian	
30	Arend	Manfred	
31	Cebula	Dirk	
32	Wartschok	Ulrich	
33	Popp	Wolfgang	
34	Woszek	Matthias	
35	Beuth	Martin	
36	Lux	Lukas	
37	Becker	Stephan	
38	Martinetz	Reinhold	
39	Kasparek	Elisabeth	
40	Pöhlner	Bilina	

Teilnehmerliste JHV des RVE am 14.4.2024 11:00 Uhr im Bootshaus

	Name	Vorname	Unterschrift
41	Pöhlert Jörg	Jörg	J. Pöhlert
42	Herscherbach, Thomas	Thomas	TH
43	Deutscher	Henri	H. Deutscher
44	Heidicker	Bernad	B. Heidicker
45	Knoppitsch, G	Bernad	B. Knoppitsch
46	Siering	Hans-Joachim	H.-J. Siering
47	Wick, Karl-Heinz		K. Wick
48	FALCK	MARL	M. Falck
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			